

Karl-Scheel-Preis

Der bedeutendste Preis der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin (PGzB) wird für eine herausragende, wissenschaftliche Arbeit vergeben, die in der Regel nach der Promotion entstanden sein soll, und ist mit 5000 € dotiert.

Vorschläge sind bis zum **15. Dezember 2010** einzureichen bei dem Vorsitzenden der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e.V., Dr. Wolfgang Buck, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Institut Berlin, Abbestraße 2-12, 10587 Berlin.

■ www.pgzb.tu-berlin.de

Preise der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE

Förderpreis

Seit 1994 verleiht die Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG) jährlich bis zu drei Förderpreise für herausragende Dissertationen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ingenieurinnen und Ingenieure auf dem Gebiet der Informationstechnik. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen der ITG spätestens zum Zeitpunkt der Einreichung angehören. Jeder Preis ist mit 2000 Euro dotiert.

Mit der Bewerbung und einem Exemplar der Dissertation bittet die ITG, folgende Unterlagen einzusenden:

Laudatio (etwa acht Textzeilen durch den Doktorvater), Würdigung (kurze Beschreibung der Dissertation durch den Doktorvater), Nachweis über die ITG-Mitgliedschaft. Die Bewerber dürfen nicht älter als 30 Jahre sein und müssen 2010 ihre Dissertation angefertigt haben. Der Einsendeschluss ist der **4. Februar 2011**.

Johann-Philipp-Reis-Preis

Dieser mit 10 000 Euro dotierte Preis ist nach dem Erfinder des Telefons benannt und wird an Ingenieure oder Naturwissenschaftler bis 40 Jahre vergeben, die mit ihrer Arbeit eine bedeutende nachrichtentechnische Neuerung, die auch Auswirkungen auf die Volkswirtschaft hat, in Gang gesetzt haben bzw. eine solche Entwicklung erwarten lassen. Der Einsendeschluss ist der **8. April 2011**.

Preis der ITG 2011

Mit diesem mit 3000 Euro dotierten Preis werden Wissenschaftler oder Ingenieure für hervorragende Publikationen auf dem Gebiet der Informationstechnik ausgezeichnet. Auch Übersichtsbeiträge als überzeugend gelungene zusammenfassende Darstellung eines größeren Fachgebietes sind preiswürdig, ohne dass solche Arbeiten unbedingt neue wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln müssen.

Bewerben können sich alle Mitglieder der ITG, falls ihnen noch kein ITG-Preis

verliehen wurde. Der Einsendeschluss ist der **4. Februar 2011**.

Bewerbungen für alle Preise sind zu senden an die ITG-Geschäftsführung, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt, Tel.: 069-6308-360/362, Fax: 069-9631-5233, E-Mail: itg@vde.com.

■ www.vde.de/de/fg/ITG/Ehrungen-Preise/Seiten/Preise.aspx

Ausschreibung der Paul-Drude-Medaille

Der Arbeitskreis Ellipsometrie – Paul Drude e. V. vergibt mit der Paul-Drude-Medaille einen Nachwuchspreis für eine herausragende Leistung bei der Entwicklung oder Anwendung der Ellipsometrie zur Untersuchung von materialwissenschaftlichen, biologischen oder medizinischen Fragestellungen.

Bewerbungsschluss ist der **15. November 2010**.

■ www.wse-2011.de

Innovationspreis

Die Stiftung Familie Klee verleiht den mit 15 000 € dotierten Innovationspreis an eine Person oder eine Arbeitsgruppe für eine hervorragende wissenschaftliche Leistung, die „es durch neuartige Kombination medizinischer und technischer Kenntnisse ermöglicht, Krankheiten zu heilen, ihre Therapie zu verbessern oder die Auswirkungen der Krankheit zu mildern“ (Stiftungsgründer Gerhard Klee).

Die Arbeit muss in Deutschland entstanden sein. Einzureichen sind die angefertigte Arbeit in zweifacher Ausfertigung, eine bis zu drei Seiten umfassende Kurzdarstellung des Innovationsgehaltes der Arbeit mit einer Auflistung der beteiligten Wissenschaftler, ein Nachweis der klinischen Erprobung (bei Technikern) bzw. des technischen Innovationsgehaltes (bei Medizinern), ein Lebenslauf des Bewerbers /der Bewerber sowie der Verwendungszweck des Preisgeldes.

Bewerbungsschluss ist der **15. Januar 2011**. Bewerbungen sind einzusenden bei Prof. Dr. med. R. Burk, Augenklinik, Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld oder Prof. Dr. Ing. habil. M. Pandit, Technische Universität Kaiserslautern, FB EIT, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern.

■ www.s-fk.de

